

**XXIV.GP.-NR
2845 /AB
10. Sep. 2009**



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.a Barbara PRAMMER
Parlament
A-1017 Wien

zu 2917 /J

GZ: BMVIT-10.000/0039-I/PR3/2009
DVR:0000175

Wien, am 10. September 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Scheibner, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. Juli 2009 unter der Nr. 2917/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend ÖBB-Gratistickets für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 12:

- Ist es richtig, dass rund 150.000 Personen (aktive ÖBB-MitarbeiterInnen, Angehörige und pensionierte ÖBB-Mitarbeiter) ein Gratis-Ticket der ÖBB benützen können?
- Wie viele ausgestellte ÖBB-Gratis-Tickets hat es in den Jahren 2007 und 2008 (bitte aufgeschlüsselt nach aktiven ÖBB-MitarbeiterInnen, Angehörigen und pensionierten ÖBB-MitarbeiterInnen) jeweils gegeben?
- Wie hoch ist die Zahl der Gratis-Tickets, die an aktive ÖBB-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgestellt wurden (bitte aufgeschlüsselt nach Gesellschaften)?
- Wie hoch ist die Zahl der Gratis-Tickets, die für Angehörige von aktiven ÖBB-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgestellt wurden?
- Wie hoch ist die Zahl der Gratis-Tickets, die für pensionierte ÖBB-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgestellt wurden (bitte aufgeschlüsselt nach Geschlecht)?
- Wie lange ist die durchschnittliche Dauer des Gratis-Tickets jeweils für die aktiven MitarbeiterInnen, Angehörige und pensionierte ÖBB-MitarbeiterInnen?

- Wie hoch ist die Zahl der Gratis-Tickets, die jeweils für Lehrlinge, Ferialpraktikanten und geringfügig Beschäftigte ausgestellt werden? Wie hoch ist die durchschnittliche Dauer der Gratis-Tickets jeweils?
- Werden auch Gratis-Tickets für LeiharbeiterInnen ausgestellt? Wenn ja, wie lange ist die durchschnittliche Gültigkeitsdauer der Gratis-Tickets?
- Wie hoch ist die Zahl der Gratis-Tickets, die für die Mitglieder des Aufsichtsrates (bitte aufgeschlüsselt jeweils nach Kapitalvertretern und Belegschaftsvertretern) bei der ÖBB ausgestellt wurden?
- Wie hoch ist die Zahl der Gratis-Tickets, die für die Mitglieder der Vorstände in den einzelnen ÖBB-Gesellschaften ausgestellt wurden?
- Werden Sie sich der Ansicht des Finanzexperten Doralt anschließen und eine Streichung des ÖBB-Privilegs für aktive MitarbeiterInnen, Angehörige bzw. pensionierte ÖBB-MitarbeiterInnen veranlassen, damit diese nicht mehr gratis mit dem Zug fahren können? Wenn nein, warum nicht?
- Halten Sie die Preiserhöhung der ÖBB-Tickets für Fahrgäste um rund 5 Prozent für gerechtfertigt, wenn andererseits die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ÖBB auf Kosten des Steuerzahlers gratis fahren dürfen?

Zu den von Ihnen gestellten Fragen verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2779/J.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Doris Bures". The signature is fluid and cursive, with "Doris" on the left and "Bures" on the right, connected by a horizontal line.